

Stifter

Unter den Stiftungen besonders hervorzuheben sind die großen Konvolute aus den Sammlungen Hermann T. und Ilse Wolf (ehemals Hinang/Allgäu), Petra Verberne (Venray/Niederlande), Herta und Hansjörg Koch (Lörrach), Monika und Dr. Ing. Günther Czichon (Bremen), Annegret und Gerd Schütte (Bad Iburg), Josef Boeven (ehemals Eschweiler), Hede Hopp (Everswinkel) und Lotte Reimers (Deidesheim), um nur einige zu nennen. Ihnen schließen sich kleinere, aber dennoch wertvolle Schenkungen an, im Falle von Lisa und Peter Hagenah (Otterndorf) in Verbindung mit wichtigen archivalischen Materialien zum Thema. Weitere Schenkungen, so von Gertraude und Klaus Bruch (Hamburg), stehen in Aussicht.

Viele der genannten privaten Sammlungen sind durch ein besonderes Profil und Konzentration auf einen bestimmten Zeitabschnitt charakterisiert. Durch die großzügigen Übereignungen in den Museumsbesitz fügten sich aus diesen mit Kennerblick und Leidenschaft gefilterten Kollektionen ein eindrucksvolles, die Stärken bündelndes Gesamtbild. Die Menge und Bandbreite der geschenkten Einzelstücke kann in der Ausstellung freilich nur ansatzweise vorgestellt werden.